



QUARTIERLEIST
BÖZINGEN

bewegt – verbindet!

Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 2015 im Hirschensaal Bözingen

1. Eröffnung der GV

Nach einer kurzen Vorführung durch die Kinder der Zirkusschule Tocati begrüsst der Präsident, Manfred Leuenberger, die Mitglieder und eröffnet um 19:40 Uhr die Generalversammlung. Gemäss der Präsenzliste sind 46 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. 16 Mitglieder haben sich entschuldigt. Die Traktandenliste wird genehmigt, und als Stimmenzähler werden Thomas Wyss und Hansruedi Zehnder gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 2. April 2014

Die Anwesenden machen keine Anmerkungen zu diesem Protokoll, das auf unserer Website aufgeschaltet ist, und genehmigen das Protokoll einstimmig und mit Applaus.

3. Jahresbericht 2014 des Präsidenten

„Auch das vergangene Vereinsjahr war wiederum geprägt von verschiedensten Aktivitäten. Hier ein kleiner Überblick über die wichtigsten Anlässe und Themen:

Auch dank der Mitwirkung des Quartierleists wurde der Hirschensaal der Zirkusschule Tocati als Dauermieter vermietet. Tocati hat auch die Verwaltung und die Untervermietung an Vereine an den Wochenenden (Mario Gauch) übernommen.

Die Frist für die Baubewilligung für das Projekt Dasiswas an der Bürenstrasse 12 ist am 6.1.2014 unbenutzt abgelaufen und kann nicht mehr verlängert werden.

Der Damenturnverein Bözingen feierte am 1.2.2014 sein 100-jähriges Bestehen und hat den Quartierleist eingeladen. QL-Vorstand hat sich entschuldigen müssen, da am selben Tag ein Anlass des Quartierleists stattfand.

Am Samstag, 22. März 2014, hat sich der QL mit einem Werbepoststand vor der Migros Bözingen präsentiert und die neue Broschüre und ein kleines Werbegeschenk verteilt.

Werbung von Privatmitgliedern: „Mitglieder werben Mitglieder“. An der GV wurde den QL-Mitgliedern eine Karte abgegeben, wo Namen und Adressen des Werbers und des neuen Mitglieds notiert werden kann. Als Belohnung für den Werber winkt die kostenlose Mitgliedschaft während eines Jahres, wenn das Neumitglied seinen Jahresbeitrag bezahlt hat. Leider konnten wir damit lediglich 2 neue Mitglieder verzeichnen.

Die Generalagentur Biel der Mobiliar-Versicherung konnte als Gönner gefunden werden.

Die Quartierschule Bözingen ist an einem Engagement des Quartierleists für die Aufgabenhilfe nicht interessiert. Diese Bedürfnisse werden bereits durch die ProSenectute abgedeckt.

Der QL nahm als Ehrengast an der 125 Jahr-Feier der Taubenlochgesellschaft teil.

Auf Initiative des Quartierleists fand eine Dorf-Begehung mit den städtischen Behörden statt. Die Kanten der Verkehrsinsel beim „Coiffeur 189“ sind abgeschrägt und auf dem Trottoir der Schüssbrücke sind drei Pfosten gesetzt worden. Es sollen nun auch noch die Trottoirkanten beim Fussgängerstreifen auf der Schüssbrücke abgesenkt und die Fussgänger-Phase bei der Lichtsignalanlage vor der Post angepasst werden.

Sicherheitstechnische Überprüfung des 1. August-Kreuzes

Wie bereits an der Generalversammlung angekündigt, hat der Vorstand verschiedene Fachspezialisten beauftragt den Zustand der Trägerelemente des Schweizerkreuzes auf dem Bözingenberg zu überprüfen. Gleichzeitig haben wir damals bereits darauf hingewiesen, dass erhebliche Kosten für die Analyse anfallen würden, wir jedoch verpflichtet sind, diese Überprüfung durchzuführen.

Erfreulicherweise haben die Experten den Zustand der Elemente als „gut“ beurteilt. Ein entsprechender Bericht/Bestätigung liegt uns schriftlich vor. Zudem wurden kleinere Arbeiten und die Versiegelung der Betonfundamente direkt während der Kontrolle vorgenommen.

Die Gesamtkosten für die Überprüfung belaufen sich auf CHF 5991.95, was ein grosses Loch in unsere Kasse reisst.

Da sich das Kreuz auf einem Grundstück der Burgergemeinde Bözingen befindet und dem Restaurant Bözingenberg als „Attraktion“ dient, hat sich die Burgergemeinde wesentlich an den Kosten beteiligt. Zudem hat uns Cendres+Métaux mit einem namhaften Betrag unterstützt. Wir danken beiden Sponsoren nochmals bestens für ihr Engagement. Trotzdem bleiben Kosten von fast CHF 3000.- zu Lasten des Quartierleists.

Fürs Aufstellen und Demontieren des 1. August-Kreuzes auf dem Bözingenberg herzlichen Dank allen Helfern sowie Peter Schlosser von der Firma A. Schlosser AG (Glühbirnen gratis ersetzen) und dem Wirte Paar des Restaurant Bözingenberg (Nachessen für alle Helfer).

Seit dem 21.8.14 ist unsere Website auch in Französisch aufgeschaltet. Somit haben wir unser „Versprechen“, künftig unsere schriftliche Kommunikation zweisprachig anzubieten, vollumfänglich eingelöst. Denn alle andern Informations- und Werbemittel bestehen bereits seit Frühling 2014 in beiden Sprachen.

Verschiedene Vorstandsmitglieder haben das erste Längfeld Weekend Bözingen-Mett besucht. Dieses Fest wurde durch den FC Bözingen zusammen mit den Vereinen TV Bözingen, Pip-Pop-Clique Buschang und dem FC Mett (unter der Bezeichnung „Buschang United“) organisiert. Wir gratulieren den Organisatoren nochmals für den gelungenen Anlass und den Mut ein solches Projekt umzusetzen. Es ist vorgesehen, diesen Anlass jedes zweite Jahr durchzuführen, also 2016 zum zweiten Mal.

Auf Einladung des Präsidenten der Gemeinde Bötzingen (Deutschland) hat eine Delegation des Vorstandes das Weinfest Mitte September besucht. Dabei ging es um das Kennenlernen des neu zusammengesetzten Vorstandes, aber auch um die langjährige Verbundenheit zu pflegen und zu bekräftigen.

Zusammenarbeit der verschiedenen Quartierleiste von Biel

Anlässlich der GV 2014 haben wir Sie darüber informiert, dass wir vermehrt die Zusammenarbeit mit andern Vereinen und insbesondere mit den Leisten der andern Quartiere suchen möchten. Das Treffen am 16.9.14 hat gezeigt, dass eine engere Koordination/Zusammenarbeit zwischen den Leisten durchaus Sinn machen würde. Die beiden Hauptbereiche liegen einerseits im aufeinander abgestimmten Auftreten gegenüber den Behörden und andererseits in der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Leisten (Austausch von Erfahrungen, Nutzung von Lokalitäten/Mobiliar etc.). Die Teilnehmer werden in den kommenden Monaten einige „Hausaufgaben“ machen, um sich

anschliessend im selben Kreis nochmals zu treffen. Erst dann wird entschieden, ob resp. wer an einer weiteren Kooperation interessiert ist.

Fussgängerbrücke über die Schüss

Bereits Ende der Neunzigerjahre wurde eine Fussgängerbrücke über die Schüss im Überbauungsplan „Renfer-Areal“ integriert. Im Jahre 2010 wurde sie vom Stadtrat zurück gestellt, aber nicht aufgehoben. Am 17.9.2014 hat der Quartierleist bei der Stadt Biel eine Anfrage betreffend der Realisierung der Brücke deponiert. Gemäss Antwortschreiben der Stadt wird das Projekt zurzeit neu aufgebaut, um ein neues Baugesuch einzureichen. Der Zeitpunkt der baulichen Umsetzung ist noch nicht festgelegt wird jedoch in die Investitionsplanung 2015 aufgenommen.

Instandstellung des Verbindungsweges/Wanderweges vom Restaurant Zollhaus zum Restaurant Schützenhaus

Das Strasseninspektorat Biel hat mit den Arbeiten im November 2014 begonnen, nachdem der Quartierleist schon im Frühjahr 2013 beim Strasseninspektorat den schlechten Zustand dieses Weges bemängelt und um die Instandstellung gebeten hat. Die Arbeiten sind nun beendet und der Weg ist (momentan immer noch) in einem hervorragenden Zustand mit Ausnahme eines ganz kurzen Stückes, wo Sondierbohrungen vorgenommen werden, um die Sicherheit der Pfeiler des Lehnenviaduktes zu kontrollieren. Es lohnt sich, diesen wunderschönen Weg zu begehen! Die eindrückliche Vergleichspräsentation mit Fotoaufnahmen vor und nach der Sanierung zeigt diesen Weg. Herzlichen Dank den zuständigen Mitarbeitern der Stadt Biel!

Am vom Quartierleist organisierten Informationsabend zum Thema „Sicherheit“ vom 5.11.14 haben rund 30 Personen teilgenommen. Die Kantonspolizei hat die Zuhörer eingehend über die Möglichkeiten zum eigenen Schutz und zum Schutz ihrer Wohnung/Hauses informiert. Wir danken allen Teilnehmern für das Interesse. Wir danken der Kantonspolizei (Büro Biel) nochmals sehr für den interessanten Vortrag und dem Schulhaus Bözingen für die Zurverfügungstellung der Aula.

Der Quartierleist dankt ebenfalls den Initianten für den Weihnachtsbaum bei der Schüssbrücke. Der Baum wurde gespendet durch die Burgergemeinde und aufgestellt durch H.P. Habegger und seine Gehilfen.

Am Sonntag's Träff präsentierte sich der Leist mit dem Verkauf der traditionellen Fischfilets. Wir konnten wiederum viele Mitglieder in unserem „Bistro“ begrüßen. Wir danken allen herzlich für den Besuch und die Treue. Zum zweiten Mal wurde vom Quartierleist ein Wettbewerb durchgeführt. Die Gewinnerin des Gutscheins im Wert von CHF 100.- ist eine Bözingerin, Frau Anna Burri. Dazu besten Dank an Peter Hofer für die Unterstützung (Heizpilze) und Claus Hysek (Strom).

Im Jahr 2014 hat der Leistvorstand an insgesamt 5 Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt. Im Januar 2014 Versand der Agenda, im Januar, Juni und Oktober 2014 der Newsletter.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre tatkräftige Unterstützung während des Jahres. In meinem ersten Jahr als Präsident konnte ich stets auf die Mithilfe zählen und das Team hat gut zusammen gearbeitet.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Annemarie Graf und Heini Huber für die langjährige, engagierte Arbeit im Vorstand des Quartierleists. Beide geben ihre Funktionen im Vorstand per Generalversammlung vom 25.3.15 ab.“

Der Sekretär, Roland Haldimann, dankt dem Präsidenten für seinen Jahresbericht und stellt diesen zur Diskussion. Das Wort dazu wird nicht verlangt. Daraufhin genehmigen die Anwesenden den Jahresbericht einem kräftigen Applaus.

4. Jahresrechnung 2014, Revisorenbericht, Budget 2015

Zum ersten Mal stellt die Kassierin, Eveline Haldimann, die Jahresrechnung vor. Infolge der beträchtlichen Kosten durch die Sanierung des Schweizerkreuzes schliesst die Rechnung trotz der Spenden der Burgergemeinde Bözingen und der Firma Cendres+Métaux mit einem grossen Ausgabenüberschuss von CHF 4'099.55. Die gesamten Einnahmen betragen CHF 9'868.75 und die gesamten Ausgaben betragen CHF 13'968.30. Das Vereinsvermögen per 31.12.2014 ist auf den Betrag von CHF 19'345.35 zurückgegangen.

Die Jahresrechnung ist durch die Revisoren Ueli Hofstetter und Manfred Rufener geprüft und als korrekt befunden worden. Der entsprechende Revisorenbericht wird von Ueli Hofstetter vorgetragen. Die Anwesenden genehmigen Jahresrechnung und Revisorenbericht einstimmig und erteilen dem Vorstand Décharge.

Das vorgestellte Budget 2015 bewegt sich im Rahmen früherer Jahre mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 240.- und wird von den Anwesenden ebenfalls einstimmig genehmigt.

5. Jahresprogramm 2015

Neben dem üblichen Stand am Sonntag's-Träff laden wir unsere Mitglieder am 8. Mai 2015 zur Besichtigung der Tissot-Arena ein. Der Rundgang ist nur nach Voranmeldung möglich und dauert knapp 2 Stunden.

6. Mitgliederbeitrag 2016

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag (seit 1996 unverändert) bei CHF 20.- für Einzelpersonen, CHF 30.- für Paare und CHF 50.- für Firmen und Institutionen zu belassen, was von den Anwesenden stillschweigend genehmigt wird.

7. Wahl der Revisoren

Nach dem Weggang von Annemarie Graf und Heinrich Huber besteht der Vorstand aus 6 Personen. Das Amt des Webmasters wird vorübergehend durch den Präsidenten wahrgenommen. Die anderen Funktionen bleiben unverändert. Wir suchen ein neues Vorstandsmitglied für die Pflege unserer Website.

Die beiden Revisoren Manfred Rufener und Ueli Hofstetter, sowie die Suppleantin Carmen Marino sind bereit, ihr Amt weiterhin auszuüben, und werden für eine neue Amtsperiode von zwei Jahren einstimmig wiedergewählt.

8. Anträge

Es liegt ein termingerecht, schriftlich eingereichter Antrag an die GV von Hanspeter Habegger vor, der verlangt, dass der Quartierleist auf die 1'000 Franken verzichtet für die Benützung des Mastes auf dem Bözingenberg für die Montage einer Webcam.

Der Präsident schildert die Ausgangslage: Sanierung der Stahlmasten, hohe Sanierungskosten, Bettelbrief und Absage durch Tourismus Biel-Seeland (TBS) im Okt. 2014; einige Wochen später die Anfrage von TBS für die Montage einer Webcam auf einem Mast, Einverständnis des Leists unter Einhaltung gewisser rechtlicher Voraussetzungen und einer einmaligen Nutzungsgebühr von CHF 1000.-; TBS akzeptierte die Bedingungen, aber ohne Entschädigung; Leist lehnte ab. Im E-Mail vom 20.2.2015 teilte TBS mit, die Pächterschaft würde die Bezahlung der 1'000 Franken an den Leist übernehmen. Nach der Vorstandssitzung gab der Leist am 26.2.2015 das Einverständnis an TBS. Am

18.3.2015 wurde die Kamera im Beisein von Samuel Kocher (TBS), Hanspeter Habegger und Roland Haldimann auf dem Mast montiert.

Hanspeter Habegger erläutert an der GV seinen Antrag, dass das Vermögen des Leists gross genug sei, ein Defizit ertrage und dass das Leist-Vermögen nicht aufgestockt werden müsse.

Der Präsident erklärt der Versammlung den Standpunkt des Vorstandes, unser Verhandlungspartner sei TBS gewesen; das Arrangement, dass die Pächter die Nutzungsgebühr bezahlen, sei zwischen TBS und den Pächtern ausgehandelt worden; der Leist müsse mit seinen Mitteln haushälterisch umgehen, um den Mitgliederbeitrag tief halten zu können.

Roland Haldimann schildert das Gespräch, das er am 18.3.2015 mit Frau Kilian, Wirtin Rest. Bözingen, führte: sie habe mit der Bezahlung der 1000 Franken kein Problem, weil das Restaurant am meisten von der Kamera profitieren werde. Der Leist dürfe ihr gerne Rechnung stellen.

Darauf eröffnet der Präsident die Diskussion. Die Frage, ob Bözingen und der Leist von der Kamera profitiere, wird vom Präsidenten mit „nein“ beantwortet. Ein anderes Mitglied sagt kurz und bündig: „nicht auf 1000 Franken verzichten.“ Wieder ein anderes Mitglied fragt, weshalb wir eine einmalige Entschädigung verlangt haben, anstelle eines wiederkehrenden „Mietzinses“. Dazu meint der Präsident, die technischen Geräte seien nicht unendlich lange einsetzbar und dazu sei es einfacher mit einer einmaligen Zahlung. Ein viertes Mitglied erkundigt sich nach den Folgekosten und der Verantwortung; als Antwort liest der Sekretär die „5-Punkte-Vereinbarung“ vor, die der Leist mit Tourismus Biel-Seeland abgeschlossen hat.

Nachdem sich aus dem Plenum niemand mehr meldet, erläutert der Präsident die Abstimmungsfrage: „Wer den Antrag Habegger annehmen will und somit auf die Einnahmen von 1000 Franken verzichtet, bezeuge dies durch Handerheben.“

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme für den Antrag, 3 Enthaltungen. Damit ist der Antrag Habegger gescheitert.

9. Informationen

Der Präsident ruft die Anwesenden auf, in ihrem Bekanntenkreis für neue Leistmitglieder zu werben, weil die Mitgliederzahl tendenziell sinke. Für jedes neu geworbene Mitglied schenken wir dem Werber einen Jahresbeitrag.

Nach der im Januar 2015 gestarteten Umfrage sind 5 Rückmeldungen mit Wünschen, Anregungen und Vorschlägen eingegangen. Der Vorstand wird diese an der kommenden Vorstandssitzung besprechen. Der Vorstand hält die Mitglieder auf dem Laufenden mit Mitteilungen auf der Website und im Newsletter.

Mitgliederbestand per 31.12.2014: 263 Mitgliedschaften (12 weniger als am 31.12.2013).

Wir suchen ein Leistmitglied, das als Vorstandsmitglied unsere Website pflegen möchte.

Die Abstimmung „Newsletter weiterführen, ja oder nein?“ ergibt 20 Stimmen für die Weiterführung, bei 6 Enthaltungen.

Die jährliche Agenda in gedruckter Form wird von 10 Mitgliedern gewünscht, 17 Mitglieder sagen „nein, Agenda auf Website genügt“ und 3 enthalten sich der Stimme.

Die nächste Generalversammlung findet am 6. April 2016 bei der Firma mps Micro Precision Systems am Längfeldweg statt.

10. Verschiedenes

Der letzte Punkt der heutigen Generalversammlung ist die Verabschiedung von Annemarie Graf (abwesend) und von Heinrich Huber aus dem Vorstand. Der Präsident bedankt sich bei beiden für das langjährige Engagement zugunsten des Vereins und des Vorstandes und wünscht weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und ein baldiges Wiedersehen im Dorf oder im Verein. Zum Dank darf Heinrich Huber aus den Händen des Präsidenten ein Präsent übernehmen; Annemarie wird es direkt zu ihr nach Hause gebracht.

Um 20:55 Uhr schliesst der Präsident die heutige Generalversammlung, dankt allen Anwesenden für Ihre Teilnahme und lädt ein zum anschliessenden Apéro.

Der Protokollführer:
Roland Haldimann
Biel, 29.03.2015

Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung:

